



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom 20.10.2011

Anwesende

Vorsitz:-----	Jakob, Alice, Jan
Finanzreferat:-----	Malte
Referat für Öffentlichkeitsarbeit:-----	Katinka, Fabio, Markus D.
Referat für Hochschulpolitik :-----	Kaspar
Referat für Politische Bildung:-----	Matheus
Kulturreferat:-----	Thomas
Ökologiereferat:-----	Marco
Sozialreferat:-----	Michael
Fachschaftenreferat:-----	---
Sportreferat:-----	---
Gleichstellungsreferat:-----	Heraldo
LesBiSchwulen- und Transgenderreferat:-----	---
AusländerInnenreferat:-----	Stefan
Gremienvernetzung:-----	Heraldo

1. Begrüßung

Jakob eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl der Sitzungsleitung

Jakob wird zum Sitzungsleiter gewählt.

3. Wahl des Protokollanten

Marco wird zum Protokollant gewählt.

4. Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

5. Genehmigung der Sitzungsprotokolle

Es lagen zwar vier Protokolle vor, wurden jedoch nicht genehmigt.

6. Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

Es ist ein(e) neuer Mitarbeiter anwesend.

Markus Dierson arbeitet nun bei der BASTa mit. Er berichtet, dass er davor auch schon im PolBil und im HoPo mitgearbeitet hat.

7. Berichte aus dem AStA

7.1 Berichte aus dem Vorsitz

Vorsitz (Jakob, Alice, Jan):

- Der Vorsitz berichtet von einem Einbruch in den AStA. Der/die TäterIn gelangte durch ein gekipptes Fenster in den AStA, konnten jedoch keine Beute machen. Alle MitarbeiterInnen sollen stets darauf achten, dass beim Verlassen des AStA alle Fenster verschlossen sind.
- Für die nächste GAS ist Frau Lotter von den Stummfilmtagen eingeladen.
- Nach dem SP-Beschluss vom 19.10. wird die Umgestaltung der Rechtsberatung aufgenommen.
- Am 25.10. (per Mail berichtet: am 26.10.) kommt eine Gruppe von FSJlern zu Besuch um in den Unibetrieb eingeführt zu werden. Alle Referate sind aufgerufen, sich an der Einführung zu beteiligen. Mittags sollen die Besucher in der Mensa zum Essen eingeladen werden. Fraglich ist, ob ein SP-Beschluss dies nicht verbietet. Der Vorsitz wird den entsprechenden Beschluss herausuchen und dies abklären.
- Am Freitag fand ein Gespräch mit dem Rektor statt. Dabei wurde beschlossen einen Runden Tisch zur Wohnungsnot unter Beteiligung von Rektorat, Stadt Bonn, Studentenwerk, AStA (Sozialreferat, Vorsitz) und Mieterbund einzurichten. Im Raum stand, ob der Runde Tisch zu einer regelmäßigen Institution wird, um auch für künftige Zeiten adäquat reagieren zu können. Fälle von Wohnungsnot unter Bonner Studierenden sollen an das Sozialreferat gemeldet werden.
- Es steht zur Debatte, ob der AStA sich an der occupy-Bewegung beteiligen und dafür die AStA-Infrastruktur zur Vorbereitung der Demo am Samstag zur Verfügung stellen sollte. Es wird teils kontrovers diskutiert. Letztlich wird darüber abgestimmt, ob der AStA die Bewegung in irgendeiner Weise unterstützen soll.
 - **Abstimmungsergebnis: (2/4/6) -> Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.**

7.2 Berichte aus den Referaten

Sozialreferat (Michael):

- Am 19.10. fand eine 2-stündige Veranstaltung mit dem Mieterbund (DMB) Bonn statt an der 8 Studierende teilnahmen. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind geplant.
- Vom Geschäftsführer des DMB kam der Vorschlag, im Auftrag des AStA eine Mietberatung anzubieten.
- Der DMB möchte sich auch am Runden Tisch zur Wohnungsnot beteiligen.

IT-Referat (Michael):

- Die SP-Protokolle wurden bearbeitet

Öffentlichkeitsreferat (Katinka):

- Am 25.10. erscheint die neue BASTA zum Thema Sex. Bei der letzten Themen-BASTA gab es viele Leserbriefe. Mal sehen, ob dies diesmal wieder so ist.
- Überlegungen, Themen-BASTA regelmäßig rauszubringen (evtl. alle 2 Monate).

Kulturreferat (Thomas):

- Das Kulturreferat hat leider nur noch 3 MitarbeiterInnen.

Ökoreferat (Marco):

- Marco hat sich mit dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) Bonn/Rhein-Sieg/Ahr getroffen. Dabei kam die Bitte auf, sich gegenüber der Universität für den Bau der Hardtbergbahn einzusetzen. Die Planungen zur Hardtbergbahn existieren schon seit Jahrzehnten und sehen eine Straßenbahn vom Hbf über Endenich bis Hardtberg vor. Mit dem Neubau des Campus Poppelsdorf dürfte die Bahn auch für die Uni von Interesse sein. Marco hat bei der Uni-Verwaltung angefragt, inwieweit die Bahn bei dem Mobilitätskonzept eine Rolle gespielt hat, bisher jedoch noch keine Antwort erhalten.
- Es wird überlegt im Zusammenhang mit der Hardtbergbahn und dem Campus Poppelsdorf eine Veranstaltung zum Thema Studentische Mobilität (ggf. in Zusammenarbeit mit dem VCD) zu machen.

AusländerInnenreferat (Stefan):

- Zeitgleich zur GAS fand der Erstsemesterempfang des Referats statt. Eingeladen waren u.a. auch die KHG, die ESG und die Islamische Hochschulgruppe. Es fand eine kurze Diskussion darüber statt, warum gerade religiöse Hochschulgruppen eingeladen wurden und nicht auch andere. Das Referat hat nur die großen Hochschulgruppen eingeladen.
- Der Termin für den Kaffeetreff steht noch nicht fest.

Referat für Hochschulpolitik (Kaspar):

- Am 30.10. findet der AS vom fzs in Bonn statt. Alle, die Interesse an überregionaler Vernetzung haben, können hingehen.

Gleichstellungsreferat (Heraldo):

- Am 21.10. wird der Film 89mm in der Brotfabrik gezeigt. Auf die weiteren 6 Termine des Referats wird nur kurz hingewiesen.

7.3 Berichte der Projektstellen

Gremienvernetzung (Heraldo):

- Am 24.10. findet ein Mat-Nat-Treffen statt.

8. 2. und 3. Lesung des Nachtragshaushaltsplan 2011/2012

Kaspar hat bei Malte einen Änderungsantrag zum NHHP eingereicht. Dieser sieht folgende Änderung vor:

- Titel 4.4.1.3 Repräsentation Vorsitz: Erhöhung um 100 Euro
- Titel 4.4.3.7 AE HoPo: Schaffung einer weiteren AE
- Titel 4.4.9.7 AE Öff: Schaffung einer weiteren AE
- Titel 4.4.7.1 Sachmittel PolBil: Erhöhung um weitere 1000 Euro
- Titel 4.7.3.4 ABS: Umbenennung

Insgesamt seien dies Ausgaben in Höhe von 3550 Euro.

Ganz konkret ist die AE im HoPo für die Außenvernetzung vorgesehen. Im Öffentlichkeitsreferat hat eine Karikaturistin die Arbeit aufgenommen.

Malte weist darauf hin, dass im Haushaltsausschuss vereinbart wurde, die Rücklagen so hoch wie möglich zu bilden. Daher solle zur Gegenfinanzierung des Änderungsantrags keine Mittel aus den Rücklagen genommen werden.

Kaspar führt an, ob nicht durch eine Umstrukturierung der AStA-Läden höhere Gewinne erzielt werden können. Auch sei nicht verständlich, warum bei Rückflüssen von 140.000 Euro, die höher als erwartet ausfielen, nicht daraus auch AEs bezahlt werden können. Auch wurde die pauschale Erhöhung der Sachmittel bei allen Referaten im Entwurf kritisiert.

Es wird berichtet, dass im Öffentlichkeitsreferat viele neue MitarbeiterInnen dazugekommen seien und daher eine weitere AE notwendig sei. Dagegen wird eingewandt, dass sich die Anzahl der AEs nicht nach der Anzahl der MitarbeiterInnen richte. Vom Öffentlichkeitsreferat wird vorgebracht, dass sich aber auch der Aufwand gesteigert habe. So solle zukünftig die BASTa wöchentlich erscheinen und auch Veranstaltungen seien geplant.

Es wird eingebracht, dass bzgl. der Sachmittel auch Kooperationen mit anderen Referaten gesucht werden können. Malte macht darauf aufmerksam, dass die AE-Erhöhung im HHP ja gerade vor dem Hintergrund stattfand, dass AEs auch geteilt werden. Es kommt die Diskussion auf, ob sich eine AE an der Leistung messen lassen sollte.

Matheus bringt ein, dass er auf eine halbe AE verzichten könnte, wenn er dafür mehr Sachmittel bekomme.

Ein erstes Stimmungsbild zum Änderungsantrag wird eingeholt: (4/2/6).

Malte hält die Schaffung von 2 weiteren AEs im SP für nicht durchsetzbar.

Matheus macht den Vorschlag, dass die geplante AE im Öffentlichkeitsreferat zweckgebunden vergeben werden könnte (z.B. Lektorat). Katinka macht den Vorschlag, auf 500 Euro für Sachmittel zu verzichten. Dies führt wiederum zu Kritik, da doch der größere Aufwand gerade auch mit Veranstaltungen gerechtfertigt wurde, Veranstaltung aber nun mal Geld kosten.

Heraldo macht den Vorschlag, dass die AE gezielt an die Besetzung des Infopoints Poppelsdorf gebunden wird. Malte fragt nach der Möglichkeit, sich entgegen zu kommen. Es wird eingebracht, dass der Finanzreferent den NHHP im SP auch vertreten können muss.

Ein weiterer Vorschlag besteht darin, jeweils nur eine halbe AE zu vergeben. Fraglich war auch, ob man diese evtl. als Projektstellen einstellt. Jakob weist daraufhin, dass es auch möglich ist, die Aufgaben in den Erläuterungen festzuhalten.

Nach langer Diskussion und der Suche nach Möglichkeiten, sich zu einigen, verzichtet Katinka auf die weitere AE im Öff, macht aber gleichzeitig nochmal deutlich, dass sie erwartet, dass alle Referate Artikel schreiben und der BASTA einreichen.

Der Antrag wird dementsprechend wie folgt abgeändert:

- Titel 4.1.2.7 „Putzdienst“ sinkt um 340€ auf 4.000€. Ein Berechnungsfehler wird damit behoben.
- Titel 4.4.1.3 „Repräsentation“ steigt um 100€ auf 200€.
- Titel 4.4.2.1 „Sachmittel Finanzreferat“ steigt um 20€ auf 787,47€.
- Titel 4.4.3.7 „AE Referat HoPo“ sinkt um 2.100€ auf 10.500€
- Titel 4.4.3.9 „AE Außenvernetzung und infrastrukturelle Hilfe der Süd-Asten“ wird neu aufgeführt. Dieser Titel beinhaltet 2 AEs, welche ausschließlich für die Außenvernetzung und der infrastrukturellen Hilfe für Süd-Asten verwendet werden darf. Eine Koppelung an andere Titel ist ausgeschlossen. Die Gesamtsumme in diesem Titel beläuft sich auf 3.325€.
- Titel 4.4.4.2 „Schuldnerberatung“ sinkt um 1.000€ auf 4.000€.
- Titel 4.4.7.1 „Sachmittel PolBil“ steigt um die Hälfte einer AE um 1.050€ auf 7.100€.
- Titel 4.4.7.2 „AE Referat PolBil“ sinkt um die Hälfte einer AE um 1.050€ auf 4.200€.
- Titel 4.7.3.4 „ABS“ wird in „Interuniversitäre studentische Zusammenschlüsse“ umbenannt.
- Titel 4.3.1.8 „Universitäre Projekte“ wird umbenannt in „Andere hochschulbezogene Initiativen“. Eine weitere Abgrenzung zu Politische Bildung und Studentischen Gruppen erfolgt über die Erläuterungen.

Dieser Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

**Im Anschluss wird in der dritten Lesung über den Nachtragshaushaltsplan wie folgt abgestimmt: (12/0/0)
Der NHHP 2011/12 wurde damit einstimmig angenommen.**

9. Verschiedenes

Für die Einführung in den Geschäftsbetrieb des AStA muss noch ein Termin gefunden werden.

10. Termine

Die nächste GAS findet am 27.10. 18 Uhr c.t. im Werner-Klett-Raum statt.

11. Schließung der Sitzung

Jakob bedankt sich für die konstruktive Sitzung und beendet diese um 23:15 Uhr.